

Träume...

Joey Wheeler X Seto Kaiba

Von Tomoaki-chan

Kapitel 3: Ich will!

Ich will!

Lol, ich auch ;) Okay danke an die lieben Kommi-Schreiber, hier geht's weiter!

Als ich am nächsten Morgen aufwache, schwirrt mir ein Bild im kopf rum. Wheeler, mit seinen glasigen und vernebelten, halbgeschlossenen Augen. Und seine so wohl geformten Lippen, kurz bevor...

Nein! Verdammt. Ich habe sogar davon geträumt ihn zu... küssen.

Es ist einfach grauenvoll. Ich kann doch nicht meinen... Feind küssen wollen... NEIN... ich wollte ihn NICHT küssen!! Das hat sich einfach so ergeben? Quatsch, das war alles Einbildung, versuche ich mir immer noch einzureden. Und Mokuba? Was wird er jetzt von mir denken? Ich habe ihn gestern nicht mehr gesehen. Als ich zu Hause war, hat er schon geschlafen... oder so getan, ich weiß es nicht.

Sein großer Bruder und wie er sagte sein Vorbild, küsst 1. einen Jungen und 2. den größten Vollidioten in ganz Domino City! Ich muss mir irgendwas einfallen lassen. Irgendwas, das erklärt, warum Wheeler und ich uns FAST geküsst haben. Ich betone fast! Aber was soll ich ihm sagen? Ich weiß doch selber keine Erklärung.

Nachdem ich mich angezogen habe, verlasse ich mein Zimmer und gehe in Mokuba's. Als ich die Tür öffne, bemerkt er mich noch nicht. Erst nachdem ich mich mit einem Klopfen an die Tür bemerkbar gemacht habe dreht er sich um.

„Mokuba ich...“

„Verschwinde Seto!“, ruft er mir sofort entgegen. Mit einem seufzen gehe ich auf ihn zu, er hat sich wieder seine Hausaufgaben vertieft.

„Tut mir Leid Mokuba...“, sage ich und lege ihm die Hand auf die rechte Schulter. Wütend schlägt er meine Hand weg.

„Ich hab doch gesagt, du sollst verschwinden!!“, schreit er mich an ohne dabei aufzusehen und ich kann sehen wie Tränen das Heft auf dem er schreibt durchnässen. Etwas traurig gehe ich zurück zur Tür, drehe mich noch einmal um und verlasse sein Zimmer.

SCHEIßE!! Meine Faust blutet nun, da ich gerade mit voller Wucht gegen die Wand geschlagen habe. Der einzige, dem ich immer vertraut habe und der einzige, den ich jemals geliebt habe, verachtet mich jetzt. Und schuld daran ist nur dieser Wheeler. Ich gehe in das Wohnzimmer und schaue auf die Uhr. Es ist schon 12:30 Uhr. Wenn Wheeler pünktlich kommen sollte, dann muss ich mich jetzt beeilen. Ich nehme mir aus einem Erste- Hilfe-Kasten Verbandszeug und wickle meine Hand darin ein. Danach begeben wir uns hinaus und machen uns auf den Weg zu meiner Limousine.

In der KC angekommen, schreite ich selbstbewusst und ehrfurchtsvoll durch die Gänge in mein Büro. Doch das ist nur mein äußeres, was diesen Anschein macht. Im inneren, bin ich das reinste Wrack. Wenn ich mal zusammenfassen dürfte:

Joey Wheeler und ich, Seto Kaiba, haben uns fast geküsst.

Mokuba hat uns, auf irgendeine Weise, erwischt.

Ich bin total durcheinander und kann mich nicht mehr konzentrieren.

Mokuba will nichts mehr mit mir zu tun haben.

Ich habe mir die Hand verletzt.

Und das alles ist die Schuld dieses bescheuerten Thema's!!

Ich sollte Frau Kyoko dafür feuern lassen!

Aber wieder zu Themen, die hier und jetzt stattfinden. Wheeler wird jeden Moment hier sein und ich weiß überhaupt nicht, wie ich ihm gegenüber treten soll. Soll ich so tun als wäre nichts gewesen? Ich bezweifle, dass ich das kann. Schließlich habe ich nur noch den Satz, ich wollte ihn nicht küssen, im Kopf und ein Bild vor den Augen, indem er...na ja einfach irgendwie gut aussieht. Was wenn das noch mal passiert? Ich muss mit ihm darüber reden. Es muss sein. Sonst verrecke ich elendig an diesem Satz und Bild, die sich vollkommen widersprechen. Das Bild spricht irgendwie dafür, dass ich ihn...

Und der Satz besagt das genaue Gegenteil.

Ich habe mich den Blättern über das Thema gewidmet, als Wheeler wortlos die Tür öffnet und, nachdem er sie geschlossen hat, stehen bleibt. Seine Augen werden von seinem Pony verdeckt.

Eine ziemlich lange und peinliche Stille entsteht.

„Wheeler. Ich...“, ich machte eine kurze Pause um zu überlegen, was ich jetzt am besten sagen könnte, „... Ich weiß nicht, warum das gestern ... fast passiert wäre, aber es wäre wohl besser, wenn es nicht noch mal geschieht.“ Ich kann während ich rede fühlen, wie meine Wangen leicht rosa werden.

„Sehe ich auch so. Also... ist das nie passiert.“, schließt er aus dem was ich gesagt habe und setzt sich auf den Boden. Ohne mich noch einmal anzusehen fängt er an auf einem Blatt wild etwas zu unterstreichen.

Nach einer 2 Stunden haben wir beide bereits einige Texte zusammengefasst. Plötzlich erhebt er sich und geht auf mich zu.

„Wenn es dir so recht ist.“, sagt er und schiebt mir die Zettel hin. Fragend sehe ich ihn an.

„Ich dachte, dass du vielleicht nicht zufrieden damit bist und es besser noch mal durchliest.“

„Sag mal. Irgendwas stimmt hier nicht oder?“ Ein Nicken. „Wir reden doch sonst nicht so freundlich miteinander. Kann es sein, dass...“, ich muss einmal schlucken um das jetzt zu sagen, „ ... dieser ... Kuss doch passiert ist also ich meine fast?“, frage ich ihn und bei dem Wort „Kuss“ errötet er.

„Ich... ja... aber... w..warum?“, kommt eine verunsicherte Frage.

Ich kann nur mit den Schultern zucken. Ich sehe in sein Gesicht, um etwas zu sagen, doch ich werde von mir selbst unterbrochen, da ich wie gestern auch mit meinem Blick an seinen Lippen hänge.

„Vielleicht, weil... es nur ... fast passiert ist und nicht wirklich.“, höre ich mich dann doch sagen, und die Worte hören sich an als hätten sie jemand anderes gesprochen.

„Willst du damit sagen, dass wir es doch...“, beginnt er doch ich muss ihn unterbrechen. Und zwar in dem ich aufstehe und meine Lippen auf die seinen lege. Meine Augen habe ich geschlossen und hoffe nur, dass es das war was er sagen wollte. Doch wie es aussieht hatte ich Recht, denn ich fühle, wie er den Kuss erwidert. Und dieser blöde Artikel hatte Recht. Seine Lippen sind total zart, etwas Weicheres habe ich noch nie gespürt.

Das war's leider auch schon bis zum nächsten Kap, freue mich auf viele neue Kommi's
,mit Lob oder Kritik ^^ Man liest sich
YXR ^.-